



**Der erste Elektromobilitätspreis Osttirol wurde verliehen. Sieger ist Walter Ortner vom Sanitätshaus Ortner.**

Heuer fand im Rahmen der Autoschau Lienz der erste E-Day statt, den die Osttiroler Autohändler gemeinsam mit dem Regionsmanagement Osttirol (RMO) auf die Beine stellten (siehe eigener Bericht). Im Zuge dessen wurde am Freitagabend im Ratsaal der Liebburg in Lienz auch der erste E-Mobilitätsaward Osttirol (E-MOS 2018) verliehen. Rund 60 Besitzer von E-Autos (Privatpersonen und Unternehmen) gibt es aktuell in Osttirol – sie alle wurden eingeladen, beim Bewerb mitzumachen. Osttirols Autohändler entschieden dann nach bestimmten Kriterien aus dem Pool der E-Auto-Besitzer fünf in die engere Auswahl zu nehmen. „Dabei wurde unter

Felipe persönlich. „Unser Auto war das erste reine Elektromobil in Lienz. Seit 2011 erledigen zwei Fahrzeuge alle Firmenfahrten rein elektrisch. Umwelt und gleichzeitig Steuer sparen, das gefällt uns“, freut sich Firmenchef Ortner.

### Steigerung der Neuzulassungen anvisiert

Süntinger: „Entstanden sind diese Aktionen aus der E-Mobilitätsstrategie Osttirol 2030, die unlängst der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Der E-Day und die Verleihung des Elektromobilitätspreises sind dabei konkrete Umsetzungsmaßnahmen.“

Dipl.-Ing. Anton Thum, Sprecher der Osttiroler Autohändler, hakt ein: „Wir verfolgen ja ge-

## Ortner erhielt E-MOS 2018

anderem darauf geachtet, wie viele E-Autos von den Teilnehmern genutzt werden, wie oft die Nutzung der Fahrzeuge erfolgt, mit wieviel Ökostrom das jeweilige Auto angetrieben wird und so fort“, informiert RMO-Projektmanagerin Dipl.-Ing. Nicole Süntinger.

### Fünf Nominierte

In den „engeren Kreis“ schafften es in der Folge das Unternehmen Brainflash, die Fahrschule Kontschieder, Loacker Genusswelt, das Sanitätshaus Ortner und Christian Pichler aus Dölsach. Zum Sieger wurde letztendlich Walter Ortner (Sanitätshaus Ortner) gekürt. Den E-MOS 2018 überreichte Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Ingrid

meinsam das Ziel, die Neuzulassungen von E-Autos zu steigern und auch Privatpersonen und Unternehmen für E-Mobilität zu sensibilisieren. Wir wollen bis zum Jahr 2020 die Neuzulassungen bis zu 5 % steigern.

### Von Martina Holzer

Auch der E-MOS 2018 stützt sich von Seiten des RMO auf das Interreg Europe-Projekt „LAST MILE“. Dabei werden Regionen unterstützt, maßgeschneiderte und finanzierbare Mobilitätslösungen zu entwickeln und umzusetzen.

### Die Nominierten des E-MOS

2018. V. l.: Michael Eder (Brainflash), Johannes Robitsch (Autohaus Pontiller), Clemens Kontschieder (Fahrschule Kontschieder), Christian Pichler (aus Dölsach), Franz Hess (Loacker Genusswelt), Sieger Walter Ortner (Sanitätshaus Ortner), LH-Stv. Mag. Ingrid Felipe, Dipl.-Ing. Anton Thum (Autohaus Thum, Sprecher Autohandel Osttirol), Ing. Dietmar Ruggenthaler (Obmann RMO).

